

**Pop:**

## Hansi Lang und sein "Slow Club"

(diepresse.com) 20.04.2005

**Die Wiener New Wave-Ikone singt Lieder ihrer Kindheit: aus alten Jazz-Balladen wird ergreifender Pop im hier und jetzt.**



Der "Slow Club": Hansi Lang mit Wolfgang Schlögl (li) und Thomas Rabitsch (re) | (c) Ingo Pertramer

Im letzten Sommer machte es die Runde: Hansi Lang hat ein neues Projekt, bei dem er aus dem amerikanischen Songbook singt. „Das klingt unspektakulär“, meinte Wolfgang Schlögl von den Sofa Surfers damals: „Aber ich habe Sachen gehört, die er eingesungen hat. Bei denen hat's mir die Haare aufgestellt, so schön war das.“

Vielen Besuchern im Wiener Radiokulturhaus ging es diese Woche ähnlich: An zwei Abenden stellte Hansi Lang, in den Achtzigern als New Wave-Ikone gefeiert, das erste Album des „Slow Club“ vor – und erntete mit immergrünen Jazz-Baladen wie „Stardust“ oder „Me And Mrs. Jones“ Standing Ovationen.

Das Schöne dabei: Lang covert die Songs nicht, die er in seiner Kindheit im Nachkriegs-Wien kennen und lieben gelernt hat. Er macht sie sich zu Eigen, ja durchlebt sie.

Man hört ihm an, dass er vieles hinter sich hat: Drogensucht, private Abstürze, plötzlichen Starruhm und dessen Verschwinden. Aber auch, dass er nie aufgegeben hat, sich immer wieder aus dem Dreck gezogen hat: Denn so singt nur einer, dem nichts uns niemand mehr etwas anhaben kann, jemand, der alles und mehr gesehen hat.

Entstaubt und von jeglichem Kitsch befreit hat Lang die alten Gassenhauer mit Hilfe

zweier Männer: Thomas Rabitsch, einst Falco-Keyboarder und bekannt als Starmania-Produzent, spielt Klavier und Keyboard betont sparsam, greift nur selten zuviel in die Tasten. Wolfgang Schlögl, mit den Sofa Surfers und solo als „I-Wolf“ international beachteter Wiener Elektroniker, wiederum steuert dezentes Knistern und elegante Beats bei – und sorgt so für den durchgängigen Charakter der Platte.

Das Ergebnis ist live und auf CD dasselbe: reifer, entschleunigter Pop, intim und ergreifend. (holf)

*„This Is The Slow Club“ ist beim neuen Label Serious Entertainment erschienen.*